

Entgeltdiskriminierung im öffentlichen Dienst

Veranstaltungs-Nr. 2024 Q226 LB

Nutzen und Ziele

Die Veranstaltung zeigt die Mechanismen auf, die trotz der scheinbaren Entgeltgerechtigkeit in den Tarifverträgen des öffentlichen Dienstes bei gleicher und gleichwertiger Arbeit zur Lohnungleichheit von Frauen und Männern führen können. Den Teilnehmenden werden die Handlungsoptionen für Personalräte und Gleichstellungsbeauftragte zur Sicherung der Entgeltgleichheit aufgezeigt.

Die Teilnehmer:innen lernen, welche eigenen Rechte der Personalrat bzw. die Gleichstellungsbeauftragte haben und wie damit zur Durchsetzung der Ansprüche auf gleiches Entgelt bei gleicher und gleichwertiger Arbeit beigetragen werden kann.

- Entgeltungleichheit trotz Tarifvertrags?
- Rechte des Personalrats
- Rechte der Gleichstellungsbeauftragten
- Zusammenarbeit von Personalrat und Gleichstellungsbeauftragter
- Beratung der Beschäftigten

Entgeltdiskriminierung im öffentlichen Dienst

Veranstaltungs-Nr. 2024 Q226 LB

Zielgruppe	Personalratsmitglieder des Bundes und der Bundesländer, Gleichstellungsbeauftragte und interessierte Personen	
Termin	17.09.2024	
Tagungsstätte	Altstadthotel Arte Fulda Doll 2-4, 36037 Fulda Tel.: 0661250 29 88 0, E-Mail: Tagung@altstadthotel-arte.de	
Dozent*innen	Petra Woocker	
Teilnahmegebühr	330,00 EUR ohne Ü/VP	
Seminarzeiten	Dienstag 10:00 Uhr - 16:30 Uhr	
Pausenzeiten	10:30 - 10:45 Uhr	Kaffeepause
	12:30 - 13:30 Uhr	Mittagspause
	15:00 - 15:15 Uhr	Kaffeepause
Arbeitsmittel	keine speziellen Arbeitsmittel benötigt	
Online-Evaluation	<p>Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden.</p> <p>Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.</p>	

Beschreibung

- Entgeltungleichheit trotz Tarifvertrags?
 - Im Überblick: die Systematik der Entgeltbestimmungen im öffentlichen Dienst
 - Gleiches Entgelt für gleichwertige Tätigkeit?
 - Geschlechtergerechte Eingruppierung
 - Übertragung höherwertiger Tätigkeiten
 - Stufenzuordnung mit bzw. ohne Ermessen, förderliche Zeiten als Verhandlungssache, BAG Grundsatzurteil
 - zusätzliche Verdienstbestandteile
- Rechte des Personalrats:
 - Informationsanspruch nutzen, Mitbestimmungsrechte bei Eingruppierung, Überwachung der Einhaltung von Schutzgesetzen etc.
- Rechte der Gleichstellungsbeauftragten
 - Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte
 - Zeitpunkt der Beteiligung
 - Votum und Einspruch
- Zusammenarbeit PR und Gleichstellungsbeauftragte
- Beratung der Beschäftigten